Presseinformation

LESEZEIT: 5 MIN

EXORBITANTES WACHSTUM, TRENDS UND NEUER NACHHALTIGKEITSPREIS

Stahlverbund Phoenix: Jahrestreffen in Bad Gögging

Dortmund, 06.10.2022 – „Endlich wieder beieinander" lautete das Motto der diesjährigen Veranstaltung, die am 15. und 16. September 2022 im bayerischen Bad Gögging ausgerichtet wurde und zu der rund 200 Gäste kamen. Der neue Nachhaltigkeitspreis für Stahl-Fachhandels- und Lieferantenpartner, Zeit für Networking aber auch spannende Vortragsthemen bestimmten die Veranstaltungs-Highlights.

Die Nordwest-Gastgeber Jörg Simon, Vorstand, Christopher Rüther und Claudio Kemper, Geschäftsbereichsleiter Stahl, informierten die Handels- und Lieferantenpartner zu den Themen, die die Branche bewegen: Auf der Agenda standen das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, der geplante Neubau des Nordwest-Zentrallagers, das wichtige Thema Nachhaltigkeit sowie die Entwicklungen des Stahlverbunds selbst. Dabei untermauerten die veröffentlichten Zahlen erneut dessen Rolle als Europas größter Verband mittelständischer Stahlhändler. Mit Blick auf die aktuelle Marktsituation machten Claudio Kemper und Christopher Rüther klar: „Wir wachsen exorbitant. Und unser gemeinsamer Stahlverbund bietet allen Beteiligten eine große Sicherheit für die Zukunft, auch wenn sich diese weiterhin nicht verlässlich planen lässt." Jörg Simon ergänzte: „Wir wollen als Nordwest ein wertvoller Partner für den Handel, aber auch für die Industrie sein. Vertrauen, Respekt und Verständnis prägen unsere Zusammenarbeit seit jeher und sind auch in diesen Zeiten unsere gemeinsamen Grundwerte."

Viel Herzblut beim Nachhaltigkeitspreis

Ein besonderes Highlight des Stahlverbund-Treffens war die Verleihung des Nachhaltigkeitspreises an die Fachhandels- und Lieferantenpartner. Eine unabhängige Jury, bestehend aus Oliver Ellermann, BDS, und Andreas Schneider, Stahlmarkt Consult, hatte im Vorfeld die zahlreichen Einreichungen gesichtet. In ihre Bewertung sind Kriterien wie beispielsweise die strategische Bedeutung, Transparenz des dargestellten Nutzens und die Erfolgsmessbarkeit der Zielsetzung eingeflossen. Je drei Fachhandels- und Lieferantenpartner erfüllten alle Aspekte vollumfänglich und konnten sich über die Patenschaft eines Stück Buchenwaldes in der Eifel und eine Wildwiesenmischung freuen.

Gewinner auf Fachhandelspartner-Seite:

- Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH
- Friedrich Kicherer GmbH & Co. KG
- J.N. Kreiller KG

Prämierte Lieferanten:

- Duferco Travi
- Feralpi Stahl
- Marcegaglia

„Wir hoffen, dass die Verleihung des Preises nicht allein unsere Fachhandels- und Lieferantenpartner weiterhin anspornt, Höchstleistungen auf dem Gebiet zu bieten, sondern auch insgesamt ein Zeichen in der Branche für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz setzt", appellierte Nordwest-Vorstand Jörg Simon.

Hochkarätige Gastredner sorgen für spannende Perspektiven

Eberhard Frick, auch in seiner ehrenamtlichen Funktion als Mitglied des Aufsichtsrates im BDS vor Ort in Bad Gögging, ehrte Nordwest für zehn Jahre BDS-Mitgliedschaft und konstruktive Zusammenarbeit.

Andreas Schneider, Stahlmarkt Consult, informierte die Gäste fundiert zum Top-Thema Energiekosten in der Wertschöpfungskette Stahl und machte klar, dass alle Stufen der Wertschöpfungskette vor großen Herausforderungen stehen.

Dr. Ralf Utermöhlen, Agimus GmbH, sensibilisierte anschaulich über Nachhaltigkeit und Klimaneutralität in der europäischen Stahlindustrie, schilderte die großen Zusammenhänge der Klimakatastrophe und vermittelte motivierende Perspektiven und praktikable Lösungsvorschläge.

Feuer und Flamme beim Abendprogramm

An zwei Abenden hatten Handels- und Lieferantenpartner sowie Nordwestler ausreichend Zeit für gemeinsames Networking. Die Nähe, die persönlichen Gespräche und die Wiedersehensfreude wurden besonders zelebriert. „Es ist schön, dass diese Treffen wieder möglich sind und wir unsere Partnerschaft weiter intensivieren dürfen", freuen sich Claudio Kemper und Christopher

Rüther.

Abgerundet wurde der letzte Abend durch eine beeindruckende Feuer- und Lichtshow, die die Gäste mit rhythmischen Beats und Effekten begeisterte.

Über die NORDWEST Handel AG:
Die NORDWEST Handel AG mit Sitz in Dortmund gehört seit 1919 zu den leistungsstärksten Verbundunternehmen des Produktionsverbindungshandels (PVH) mit einem Geschäftsvolumen in Höhe von 4.801 Mio. Euro gesamt per 2023. Die Kernaufgaben des Verbandes zur Unterstützung der rund 1.255 Fachhandelspartner aus den Bereichen Stahl, Bau-Handwerk-Industrie und Sanitär- und Heizungstechnik (Haustechnik) liegen in der Bündelung der Einkaufsvolumina, der Zentralregulierung, einem starken Zentrallager sowie in umfangreichen Dienstleistungen. NORDWEST ist auch in Europa, insbesondere in den Schwerpunktländern Österreich, Schweiz, Frankreich, Polen sowie Benelux aktiv.

Herausgeber:
NORDWEST Handel AG
Robert-Schuman-Straße 17
44263 Dortmund
http://www.nordwest.com

Astrid Sassen
Geschäftsbereichsleiterin Marketing & Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 (0)231 - 2222 - 3301
E-Mail: a.sassen@nordwest.com

Janine Berghoff
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (0)231 - 2222 - 3340
E-Mail: j.berghoff@nordwest.com

Anna Eckart
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (0)231 - 2222 - 3341
E-Mail: a.eckart@nordwest.com

LESEZEIT: 5 MIN